## Spickzettel: GitHub Actions & Docker

#### 1. Docker in GitHub Actions nutzen

- GitHub Actions ermöglicht das Erstellen, Testen und Veröffentlichen von Docker-Containern.
- Läuft entweder auf **GitHub-hosted Runnern** oder **Self-hosted Runnern** mit Docker.

#### 2. Docker-Container in einem Workflow nutzen

#### Container-Umgebung für einen Job definieren

- Ein Job kann direkt in einem Docker-Container ausgeführt werden.
- Dies ermöglicht das Arbeiten in einer isolierten Umgebung mit vordefinierten Abhängigkeiten.

# 3. Docker-Images in GitHub Actions bauen & veröffentlichen

#### Docker Image erstellen und in GitHub Container Registry pushen

- **GitHub Container Registry (GHCR)** speichert Docker-Images sicher und versioniert.
- Authentifizierung erfolgt über GITHUB\_TOKEN.

#### 4. Docker-Container als Service nutzen

- In GitHub Actions können zusätzliche Dienste (Services) als Container gestartet werden.
- Nützlich für **Datenbanken**, **Caching-Systeme**, **API-Server** usw.

#### Beispiel: PostgreSQL-Container für Tests starten

```
jobs:
  test:
    runs-on: ubuntu-latest
    services:
      postgres:
        image: postgres:13
          POSTGRES_USER: user
          POSTGRES_PASSWORD: password
          POSTGRES_DB: testdb
        ports:
          - 5432:5432
        options: --health-cmd "pg_isready -U user" --health-interval=10s --
health-timeout=5s --health-retries=3
    steps:
      - name: Repository auschecken
        uses: actions/checkout@v3
      - name: Warte auf PostgreSQL-Start
        run: sleep 10
      - name: Abhängigkeiten installieren
        run: npm install
      - name: Tests mit PostgreSQL ausführen
        env:
          DATABASE_URL: "postgres://user:password@localhost:5432/testdb"
        run: npm test
```

- Services werden innerhalb des Workflows gestartet und sind über localhost erreichbar.
- **options** ermöglicht erweiterte Docker-Parameter wie **Health-Checks**.
- Umgebungsvariablen konfigurieren den Container für den Workflow.

### 5. Eigene Docker-basierte GitHub Action erstellen

1. Projektverzeichnis erstellen:

#### 2. Dockerfile für die Action anlegen:

```
FROM node:16
WORKDIR /app
COPY entrypoint.sh /entrypoint.sh
RUN chmod +x /entrypoint.sh
ENTRYPOINT ["/entrypoint.sh"]
```

#### 3. Action-Metadaten (action.yml) definieren:

```
name: "Meine Docker Action"
description: "Eine benutzerdefinierte GitHub Action mit Docker"
runs:
   using: "docker"
   image: "Dockerfile"
```

#### 4. In einem Workflow verwenden:

```
jobs:
    custom-action:
    runs-on: ubuntu-latest
    steps:
    - name: Eigene Docker Action ausführen
    uses: USERNAME/my-action@main
```

#### **Best Practices**

- actions/cache nutzen, um Docker-Images zu beschleunigen.
- **GitHub Container Registry (ghcr.io)** für sichere Image-Verwaltung verwenden.
- **Nur notwendige Abhängigkeiten in den Container einbauen**, um Image-Größe zu minimieren.
- Multi-Stage Builds für effizientere Docker-Images nutzen.